

## Niederschrift

über die in der 32. Sitzung des Kreistages  
am 19.12.2019 im Maywaldsaal des Kreishauses in Kleve  
gefassten Beschlüsse  
- öffentliche Sitzung -

Beginn der öffentlichen Sitzung : 16:00 Uhr  
Ende der öffentlichen Sitzung : 18:40 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung : 18:40 Uhr  
Ende der nichtöffentlichen Sitzung : 19:02 Uhr

### anwesend sind

Angenendt, Brigitte		Kleve
Croonenbroek, Hubertina		Kerken
Draack, Franz-Josef	ab 16:30 Uhr / TOP 5	Wachtendonk
Düllings, Paul		Issum
Elverfeldt von, Max		Weeze
Erkens, Hans-Willi		Geldern
Fenger, Andre		Rees
Giesen, Heinz		Geldern
Heinzel, Freddy		Emmerich am Rhein
Hendriks, Ludger		Goch
Hohl, Peter		Kevelaer
Kerkenhoff, David		Kalkar
Kersten, Gertrud		Kranenburg
Klinkhammer, Robert		Rees
Koppers, Josef		Goch
Dr. Krebber, Klaus		Emmerich am Rhein
Mailänder, Josef		Straelen
Mulder, Andy		Kleve
Natrop, Mathias		Kranenburg
Palmen, Manfred		Kleve
Papen, Hans-Hugo		Rheurdt
Poell, Peter		Goch
Schmidt, Gabriele		Kleve
Selders, Hannes		Kevelaer
Stevens, Agnes		Uedem
Ulrich, Ulrike		Emmerich am Rhein
Winkels, Lothar		Bedburg-Hau
Wolters, Stephan		Geldern
Beckers, Irmgard		Issum
Brandt, Klaus		Bedburg-Hau
Derstappen, Gertrud		Wachtendonk
Eicker, Sigrid		Geldern
Engler, Gerd		Goch
Franken, Jürgen		Kranenburg
Friedmann, Peter		Rees
Helbing, Peter		Kerken

Kreutzmann, Andrea		Geldern
Plotke, Kathrin		Uedem
Rupp, Thorsten		Emmerich am Rhein
Sander, Helma		Kalkar
Trenckmann, Bettina		Goch
Vonscheidt, Irene		Kevelaer
Vopersal, Jörg	ab 16:15 Uhr / TOP 5	Kevelaer
Wucherpennig, Brigitte		Kleve
Höhn, Birgitt		Kevelaer
Krystof, David		Goch
Dr. Prior, Helmut		Kleve
Sickelmann, Ute		Emmerich am Rhein
Terkatz, Hans-Hermann		Straelen
Währisch-Große, Elke		Rheurdt
Bergman, Jan Frens		Emmerich am Rhein
Prof. Dr. Klapdor, Ralf		Uedem
Reuter, Tim		Geldern
Hayduk, Norbert		Geldern
Gorißen, Dietmar		Kleve
Habicht, Kai		Kerken

entschuldigt sind

Heinricks, Michael	Kerken
Severin, Rainer	Kleve

anwesend sind von der Verwaltung

Spreen, Wolfgang  
Boxnick, Zandra  
Suerick, Wilfried  
Reynders, Rudolf  
Poschlod-Grause, Sandra  
Jansen, Christoph  
Sanders, Elke  
Lamers, Monika  
Hebben, Wolfgang

als Schriftführerin

Bormann-Ervens, Denise

- - - - -

Vor Eintritt in die Tagesordnung erbittet Landrat Wortmeldungen im Rahmen der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner. Wortmeldungen ergehen nicht.

Landrat stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist, die Einladungsfrist eingehalten und Ort und Zeitpunkt der Sitzung in der vorgeschriebenen Weise bekanntgemacht worden sind.

Landrat stellt weiter fest, dass der Kreistag beschlussfähig ist.

Hinweis auf nachgereichte Unterlagen:

- Vorlagen 1175\_2/WP14 und 1175\_2a/WP14 zu TOP 5: Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Kleve für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen einschließlich des Stellenplans

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Auf die Frage des Landrates an die Kreistagsmitglieder, ob sich jemand im Sinne der gesetzlichen Ausschlussgründe zu einem Tagesordnungspunkt oder Beratungsgegenstand für befangen hält, ergeht keine Erklärung.

Landrat weist auf die auf den Tischen ausliegenden „Kalender für das Klever Land auf das Jahr 2020“ und „Geldrischer Heimatkalender 2020“ hin.

- - - - -

### **Öffentliche Sitzung**

- |    |                                                                                                                                                                                                                                                           |             |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. | Arbeitsgruppe zur Lage von LeiharbeiterInnen im Kreis Kleve einsetzen<br>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.11.2019                                                                                                                                  | 1161/WP14   |
| 2. | Mehrwegbecherkampagne für Coffee-to-go - Abfallflut durch Einwegbecher entgegentreten<br>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019                                                                                                                  | 1166/WP14   |
| 3. | Wasserstofftechnologie auf Straße und Schiene nutzen<br>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019                                                                                                                                                   | 1170/WP14   |
| 4. | Mobile Service-Filiale für die Sparkasse Rhein-Maas in 2020 einführen und Kooperationen mit Volksbanken prüfen<br>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019                                                                                         | 1171/WP14   |
| 5. | Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Kleve für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen einschließlich des Stellenplans                                                                                                                   | 1175_1/WP14 |
| 6. | Baukostenindexregelung zum Neubau des Berufskollegs in Kleve                                                                                                                                                                                              | 1154/WP14   |
| 7. | Schreiben des VdK in Sachen Anforderungen an den ÖPNV<br>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019                                                                                                                                                  | 1160/WP14   |
| 8. | Netzwerk Frühe Hilfen und Kinderschutz                                                                                                                                                                                                                    | 1147/WP14   |
| 9. | Landschaftsplan des Kreises Kleve Nr. 05 – Kalkar<br>Anpassung des Landschaftsplans an die kommunale Bauleitplanung der Gemeinde Bedburg-Hau (54. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans TM 10 ‚Wohnbebauung Till-Moyland‘) | 1148/WP14   |

- |     |                                                                                                                                                                                              |             |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 10. | Landschaftsplan des Kreises Kleve Nr. 05 – Kalkar<br>Anpassung des Landschaftsplans an die kommunale Bauleitplanung der Stadt Kalkar<br>(Bebauungsplan 96 Kalkar ‚Kerkend‘)                  | 1149/WP14   |
| 11. | Immissionsschutz im Kreis Kleve<br>Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 24.06.2019                                                                                         | 1150_1/WP14 |
| 12. | Kreiswettbewerb 2020 „Unser Dorf hat Zukunft“                                                                                                                                                | 1157/WP14   |
| 13. | Rettungsdienst;<br>Beschlussfassung über die Teilfortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst des Kreises Kleve                                                                   | 1162/WP14   |
| 14. | Rettungsdienst;<br>Beschlussfassung über die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Benutzung der Krankenkraftwagen des Kreises Kleve sowie den Einsatz eines Notarztes vom 18.12.2001 | 1163/WP14   |
| 15. | Rettungsdienst; Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 für den Rettungsdienst des Kreises Kleve                                                                                      | 1164/WP14   |
| 16. | Mitteilungen                                                                                                                                                                                 |             |
| 17. | Anfragen                                                                                                                                                                                     |             |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |     |                                                                                                                               |           |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 18. | Abberufung als Kämmerer;<br>Bestellung zum Kämmerer                                                                           | 1158/WP14 |
| 19. | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben durch den Amtsapotheker in den Kreisen Kleve und Viersen | 1172/WP14 |
| 20. | Grundstücksangelegenheiten<br>Erwerb von Flächen zur Errichtung eines Radweges an der Kreisstraße 8                           | 1168/WP14 |
| 21. | Berichte aus den Beteiligungsgesellschaften des Kreises Kleve                                                                 | 1176/WP14 |
| 22. | Mitteilungen                                                                                                                  | 1173/WP14 |
| 23. | Anfragen                                                                                                                      |           |

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1161 /WP14

Arbeitsgruppe zur Lage von LeiharbeiterInnen im Kreis Kleve einsetzen  
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.11.2019

---

Landrat ruft die Tagesordnungspunkte 1 bis 4 zusammen auf. Er erklärt, dass die jeweiligen Beschlussvorschläge im Einvernehmen mit der SPD-Kreistagsfraktion dahingehend abgeändert werden, dass eine Verweisung in den zuständigen Fachausschuss, soweit vorhanden, erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.11.2019 wird zur Vorberatung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales verwiesen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1166 /WP14

Mehrwegbecherkampagne für Coffee-to-go - Abfallflut durch Einwegbecher entgegentreten  
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019 wird in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Strukturplanung verwiesen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1170 /WP14

Wasserstofftechnologie auf Straße und Schiene nutzen  
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019 wird in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Strukturplanung verwiesen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1171 /WP14

Mobile Service-Filiale für die Sparkasse Rhein-Maas in 2020 einführen und Kooperationen mit Volksbanken prüfen  
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019 wird in die nächste Sitzung des Kreisausschusses verwiesen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1175 \_1/WP14

Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Kleve für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen einschließlich des Stellenplans

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

KTM Dr. Prior führt aus, dass in der Kreisausschusssitzung nach bereits erfolgtem Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes nochmals zu dem Tagesordnungspunkt "Haushalt" zurückgekehrt wurde, da noch eine Abstimmung vorzunehmen war. Was Gegenstand der Abstimmung war, ist bei den Mitgliedern des Kreisausschusses nicht einheitlich angekommen. Die Kreisausschussmitglieder der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gingen davon aus, dass sich die Abstimmung auf den Jugendhilfebereich bezog. Seitens der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bestand die Absicht, die Entscheidung über den Gesamthaushalt nicht vorwegnehmen zu wollen und sich daher zu enthalten. Die Feststellung der Einstimmigkeit ist insofern aus Sicht der Fraktion nicht zutreffend.

KTM Franken stimmt den Ausführungen des KTM Dr. Prior zu, dass der Gegenstand der Abstimmung abweichend verstanden wurde.

Landrat sagt, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden. Das Abstimmungsergebnis zu der, in der Kreisausschusssitzung durchgeführten, Beschlussfassung war einstimmig. Seitens der Kreisausschussmitglieder wurden keine Einwendungen erhoben. Es ist klar, dass über den Gesamthaushalt als Empfehlung an den Kreistag abzustimmen ist.

KTM Ulrich, KTM Franken, KTM Höhn, KTM Prof. Dr. Klapdor, KTM Reuter und KTM Hayduk halten in ihrer Funktion als jeweilige Fraktionsvorsitzende bzw. jeweiliger Fraktionsvorsitzender / stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Kreistagsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und DIE LINKE. die Reden zum Haushalt für das Jahr 2020. Auf die Frage des Landrates, ob es weitere Wortmeldungen gibt, meldet sich zudem KTM Habicht. Die Haushaltsreden sind als Anlage beigefügt. Es gilt allerdings das gesprochene Wort.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 23 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt die von den kreisangehörigen Kommunen im Rahmen des Benehmensverfahrens zur Festsetzung der Kreisumlage abgegebenen Stellungnahmen sowie die hierzu vorgenommenen Wertungen der Verwaltung zur Kenntnis und macht sich die Wertungen der Verwaltung zu Eigen.
2. Gemäß § 1 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve wird der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf **463.985.360 EUR**  
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **475.383.033 EUR**

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf **457.846.807 EUR**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf **459.947.318 EUR**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **8.871.234 EUR**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **59.148.199 EUR**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **55.325.728 EUR**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **9.531.163 EUR**

festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahmen für Investitionen erforderlich ist, wird

im Jahr 2020 auf **49.273.791 EUR**

festgesetzt.

4. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan gemäß § 4 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve wird

im Jahr 2020 auf **11.397.673 EUR**

festgesetzt.

5. Der Hebesatz der von den Gemeinden zu entrichtenden Kreisumlage gemäß § 6 Abs. 1 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve wird

im Jahr 2020 auf **29,86 %**

der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

6. Der Hebesatz der Mehrbelastung zur Abgeltung der dem Kreis Kleve durch das Jugendamt entstehenden Kosten für die kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gemäß § 6 Abs. 2 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve wird

im Jahr 2020 auf **20,63 %**

der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

7. Die Mehrbelastungsumlage zur Deckung der Kosten des öffentlichen Personennahverkehrs gemäß § 6 Abs. 3 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve wird

im Jahr 2020 auf **3.904.067 EUR**

festgesetzt. Davon entfällt ein Teilbetrag von 3.634.067 EUR auf die Umlage für die Kosten der Linienverkehre und ein Teilbetrag von 270.000 EUR auf die Umlage für den Night-Mover 2.0.

8. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Kleve für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Fassung beschlossen.
9. Der Stellenplan des Kreises Kleve für das Haushaltsjahr 2020 wird gegenüber der Entwurfsfassung unverändert beschlossen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1154 /WP14

Baukostenindexregelung zum Neubau des Berufskollegs in Kleve

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Sperrvermerk in Produkt 0302 des Haushaltsplanes 2018/2019 für Investitionsauszahlungen des Berufskollegs in Kleve hinsichtlich des Teilbetrages von 332.000 EUR für 2018 sowie von 740.000 EUR für 2019 wird auf Grund der nachgewiesenen Baupreis-Verteuerung aufgehoben.

Die Aufhebung betrifft den Teilbetrag von 332.000 EUR bzw. 740.000 EUR des in der Investitionsübersicht unter der Projektnummer 7000379 ausgewiesenen Planansatzes für Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von insgesamt 35,8 Mio. EUR. Die Beträge sind in dem im Teilfinanzplan in Zeile 108 – Auszahlungen für Baumaßnahmen – ausgewiesenen Betrag für das Haushaltsjahr 2018 (10,73 Mio. EUR) bzw. für das Haushaltsjahr 2019 (12,13 Mio. EUR) enthalten.

Hiermit korrespondiert ebenfalls ein Teilbetrag von 332.000 EUR für die in 2018 bzw. ein Teilbetrag von 740.000 EUR für die in 2019 festgesetzte Ermächtigung zur Kreditaufnahme (§ 2 der Haushaltssatzung), die in voller Höhe in Anspruch genommen werden dürfen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1160 /WP14

Schreiben des VdK in Sachen Anforderungen an den ÖPNV  
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019

---

Landrat erklärt, dass der Beschlussvorschlag im Einvernehmen mit der SPD-Kreistagsfraktion dahingehend abgeändert wird, dass eine Verweisung in den zuständigen Fachausschuss erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.11.2019 wird in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Strukturplanung verwiesen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1147 /WP14

Netzwerk Frühe Hilfen und Kinderschutz

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Das im Jahr 2012 im Kreis Kleve begründete und in den Folgejahren ausgebaute Netzwerk „Frühe Hilfen“ wird weitergeführt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1148 /WP14

Landschaftsplan des Kreises Kleve Nr. 05 – Kalkar  
Anpassung des Landschaftsplans an die kommunale Bauleitplanung der Gemeinde Bedburg-Hau (54. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans TM 10 ‚Wohnbebauung Till-Moyland‘)

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Kreis Kleve als Träger der Landschaftsplanung erhebt keine Bedenken gegen die Anpassung des Landschaftsplans des Kreises Kleve Nr. 05 Kalkar an die kommunale Bauleitplanung der Gemeinde Bedburg-Hau, sofern der Artenschutz beachtet wird und die im Landespflegerischen Fachbeitrag zur parallel geführten Bebauungsplanung dargestellten Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ausgeführt werden.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1149 /WP14

Landschaftsplan des Kreises Kleve Nr. 05 – Kalkar  
Anpassung des Landschaftsplans an die kommunale Bauleitplanung der Stadt Kalkar  
(Bebauungsplan 96 Kalkar ‚Kerkend‘)

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Kreis Kleve als Träger der Landschaftsplanung erhebt keine Bedenken gegen die Anpassung des Landschaftsplans des Kreises Kleve Nr. 05 Kalkar an die kommunale Bauleitplanung der Stadt Kalkar, sofern die grünordnerischen Maßnahmen gemäß Satzungstext beachtet werden.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1150 \_1/WP14

Immissionsschutz im Kreis Kleve  
Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 24.06.2019

---

KTM Sickelmann führt aus, dass zur Kenntnis genommen wurde, dass es nicht gewollt ist, das politische Gewicht des Landesrates und der Mehrheitsfraktionen dazu einzusetzen, einen unhaltbaren Umweltskandal zu beenden oder wenigstens zu einer Beendigung beizutragen. Der Antrag wird aufrechterhalten. Die Entgasung von Benzol ist in Deutschland verboten, in den Niederlanden leider noch eingeschränkt erlaubt. In städtischen Räumen ist es auch dort untersagt. Dies führt dazu, dass der Grenzraum verstärkt zum Ablassen der Chemikalien genutzt wird. Ohne Messsysteme ist keine Zuordnung des verursachenden Tankschiffes möglich. Die Überwachung durch die Wasserschutzpolizei ist insofern ein frommer Wunsch. Der Kreis Kleve könnte und sollte sich dafür einsetzen, dass das CDNI-Abkommen schneller umgesetzt wird. Aus den Niederlanden hat die Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN erfahren, dass die Ratifizierung eigentlich an Deutschland liegt.

KTM Rupp sagt, dass die SPD-Kreistagsfraktion den Antrag unterstützt. Es soll ein Signal vom Kreistag des Kreises Kleve gesendet werden. Es wäre gut, die Aktivitäten in Richtung Düsseldorf, aber auch in andere Richtungen, zu forcieren, um deutlich zu machen, dass man diesen Zustand nicht hinnehmen möchte und es Möglichkeiten gibt, Einfluss zu nehmen, beispielsweise durch feste oder mobile Messstationen. Als direkt betroffene Anrainer sollte nicht in dem Bestreben nachgelassen werden, die Immissionen zu reduzieren.

KTM Friedmann betont, dass es zur Gefahrenabwehr wichtig ist, in der Sache etwas zu unternehmen. Es wäre gut, wenn sich der Landrat an entsprechender Stelle einsetzen würde.

KTM Palmen teilt mit, dass das Thema in der Rheinanliegerkonferenz im Umweltausschuss detailliert besprochen wurde. Durch Mitteilungen von Kreistagsmitgliedern gegenüber der Presse wird der Eindruck erweckt, dass es ein System gibt, welches der Landrat nur zu bauen braucht und dann wird alles gemessen. Er nimmt Bezug auf die Ausführungen der Bezirksregierung vom 10.08.2019. Dort wurde ausdrücklich erklärt, dass sich die Provinz Gelderland aufgrund des großen öffentlichen Interesses an der derzeit geübten Praxis von Tankschiffentladungen auf dem niederländischen Rheinabschnitt dazu entschlossen hat, Messungen entlang des Rheines durchzuführen. Als Messeinrichtungen werden sogenannte eNoses eingesetzt, mit denen nach Auskunft der Provinz Gelderland keine qualitative und quantitative Bestimmung von Einzelstoffen wie

z.B. Benzol möglich ist. Vielmehr kann mit den Sensoren lediglich die Häufigkeit von Tankschiff-entgasungen festgestellt werden. Er betont, dass es derzeit keine technische Möglichkeit gibt festzustellen, welches Schiff welche Stoffe ablässt. Auch wurden keine signifikanten Verstöße durch die Wasserschutzpolizei, die Kontrollen ausübt, festgestellt.

KTM Sickelmann erwidert, dass Kontakte in die Niederlande bestehen. Von dort wurde mitgeteilt, dass mit den Messsystemen die Entgasung gemessen werden kann und mit einem anderen Verfahren, nämlich einem sogenannten Tracking für die Binnenschiffe, eine Zuordnung zu dem Verursacher möglich ist. KTM Dr. Prior erklärt, dass die Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gründlich recherchiert hat. Er bezeichnet es als abenteuerlich, eine einzelne politische Behauptung, die von niederländischer Seite im Namen der Provinz Gelderland gemacht worden ist, zu nehmen, um zu sagen, dass die Rechercheergebnisse der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und anderer falsch sind.

KTM Düllings betrachtet das Vorgehen der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN als blanken Populismus. Es werden Ängste geschürt, die durch nichts belegt sind. Die Angelegenheit wurde im Fachausschuss intensiv diskutiert und es liegt eine Stellungnahme der Bezirksregierung sowie der Provinz Gelderland vor. Die Erkenntnisse der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN sind vom Hörensagen. Wenn man sich nicht auf die Stellungnahmen und Ausführungen der Bezirksregierung verlassen kann, bei der die Zuständigkeit liegt, auf wen soll man sich denn dann verlassen können.

KTM Bergman erklärt aus der Binnenschifffahrt zu kommen. Es gibt derzeit keine Möglichkeiten, verursachende Schiffe zu ermitteln. Eine Möglichkeit, die derzeit in der Überlegung ist, ist, dass für ein Schiff, welches mit gefährlichen Gütern beladen wird, im Rahmen des Ladescheins/eines Zertifikates dokumentiert und abgezeichnet wird, wann das Schiff entladen und entgast wird. Hier kann die Wasserschutzpolizei kontrollieren, ob die entsprechenden Dokumente vorliegen.

KTM Währisch-Große sagt, dass, wenn man möchte, dass diese Dinge gemessen werden, entsprechende Möglichkeiten gefunden oder erfunden werden können. Es geht in einem ersten Schritt darum festzustellen, ob Verstöße stattfinden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 24 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 24.06.2019 wird abgelehnt.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1157 /WP14

Kreiswettbewerb 2020 „Unser Dorf hat Zukunft“

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

1. Der Kreis Kleve führt auch 2020 den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ durch.
2. Gegen das vorgesehene Verfahren zur Auswahl der Kreissieger werden keine Bedenken erhoben.
3. Die vom Kreis Kleve einzusetzende Bewertungskommission wird mit Vertreterinnen und Vertreter der vorstehend genannten Behörden/Verbände/Vereine besetzt.

4. Für die am Wettbewerb teilnehmenden Ortschaften werden Preise bis zum Gesamtbetrag von 3.000 € zur Verfügung gestellt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1162 /WP14

Rettungsdienst;  
Beschlussfassung über die Teilfortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst des Kreises Kleve

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Teilfortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes für den Rettungsdienst des Kreises Kleve wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Die Verwaltung und die Betriebsleitung werden mit der unverzüglichen Umsetzung beauftragt.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1163 /WP14

Rettungsdienst;  
Beschlussfassung über die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Benutzung der Krankenkraftwagen des Kreises Kleve sowie den Einsatz eines Notarztes vom 18.12.2001

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte „Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Benutzung der Krankenkraftwagen des Kreises Kleve sowie den Einsatz eines Notarztes“ einschließlich des „Gebührentarifs für die Benutzung der Krankenkraftwagen des Kreises Kleve sowie den Einsatz eines Notarztes“ wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1164 /WP14

Rettungsdienst; Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 für den Rettungsdienst des Kreises Kleve

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan 2020 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Rettungsdienst des Kreises Kleve" wird in der vorgelegten Form festgestellt.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

Mitteilungen

---

Es gibt keine Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

Anfragen

---

Es gibt keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung.

- - - - -